

Arbeitsbogen von:

DAS LEBEN IM KLOSTER



*Hallo zusammen! Ich bin hier im Museum dafür zuständig, die Leute herumzuführen, zu informieren und manchmal auch ein paar Fragen zu stellen!
Bearbeitet nun die folgenden Aufgaben zum Leben im Kloster! Anschließend sollt ihr euch auf eine Präsentation eurer Ergebnisse vorbereiten. Wie das geht, erkläre ich euch ganz am Ende.
Begeht euch jetzt in den Raum „Das Leben im Kloster“ – und dann geht's los! Viel Spaß!*



Bilder: Stadtmuseum Weingarten/Armin Koch

1. ERSTE EINDRÜCKE

- ▶ Seht euch zunächst im Raum um und haltet eure ersten Eindrücke fest: Wie lebten die Mönche in einem Kloster?

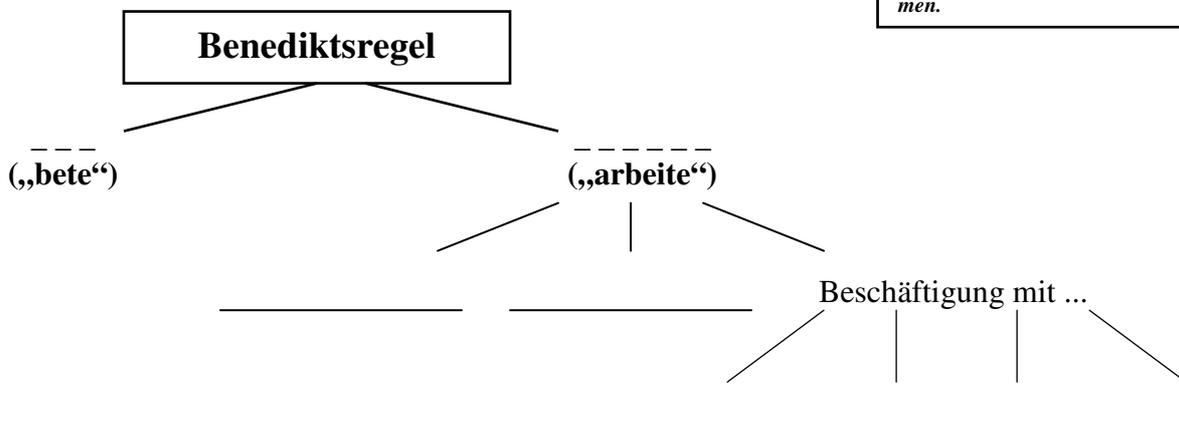
2. DIE BENEDIKTSREGEL



Benedikt von Nursia war im Europa des 6. Jahrhunderts einer der ersten Klostergründer. An der von ihm aufgestellten Regel orientierten sich viele Klostersgemeinschaften, die sich nach ihrem Gründer „Benediktiner“ nannten. Auch das auf dem Martinsberg 1056 gegründete Kloster Weingarten war ein Benediktinerkloster, für das die Benediktsregel galt.

- ▶ Vervollständigt die folgende Übersicht zur Benediktsregel.

Tip: Alle gesuchten Begriffe lassen sich der Info-Tafel entnehmen.



3. DER EINTRITT INS KLOSTER

- ▶ Der junge Mann überlegt sich, in ein Kloster einzutreten, aber es sind noch viele Fragen offen ... Könnt ihr ihm helfen? Schreibt eure Antworten auf die Linien.

Tip: Wieder hilft die Infotafel!

Muss man sich für das Klosterleben bewähren, gibt es also eine Art Probezeit?



Wenn es eine Probezeit gibt – wie lange geht die wohl und was kommt danach?

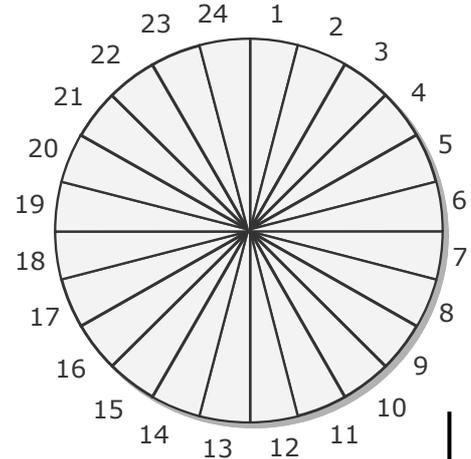
Muss ich etwas zahlen, um ins Kloster zu kommen?

Was bekomme ich eigentlich vom Kloster und was müssen mir meine Eltern besorgen?

4. TAGESABLAUF EINES MÖNCHS

► Tragt in die 24-Stunden-Uhr die Gebets-, Essens-, Arbeits-, Frei-/Ruhezeiten eines heutigen Benediktinermönches ein. Benutzt für die vier Bereiche unterschiedliche Farben.

Tipp: Den Tagesablauf findet ihr als „Zeitleiste“ unterhalb der Dioramen.



► Vergleicht den Tagesablauf des Mönches mit eurem eigenen. Welche Unterschiede fallen euch auf? Sprecht in der Gruppe darüber.

► Wo seht ihr

Vorteile

der mönchischen Lebensweise?

Nachteile

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>

Nachdem ihr den Bogen bearbeitet und euer Thema untersucht habt, geht es jetzt darum, eure Ergebnisse für eine Präsentation vor der Klasse aufzubereiten. Grundlage hierfür ist der Arbeitsbogen. Geht wie folgt vor:



AUFGABEN	erledigt bzw. beachtet
► Um die Präsentation möglichst abwechslungsreich zu gestalten, solltet ihr auch abwechselnd präsentieren. Teilt eure Präsentation daher in sinnvolle Blöcke ein (Grundlage können die einzelnen Fragen sein). Klärt ab, wer welchen Block übernimmt.	<input type="checkbox"/>
► Die Fragen und Antworten dienen nur als Grundlage für eure Präsentation. Achtet also darauf, dass ihr sie nicht einfach vorlest, sondern dass ihr wirklich präsentiert bzw. führt!	<input type="checkbox"/>
► Übt eure Präsentation. Vergesst nicht, euer Thema am Anfang zu benennen, und achtet auf langsames, lautes und deutliches Sprechen sowie auf Blickkontakt mit euren Zuschauern. Auch solltet ihr den Blick auf die Ausstellungsstücke nicht verstellen. Korrigiert euch gegebenenfalls gegenseitig.	<input type="checkbox"/>